



Die Kirche Sogn Gieri ist ein einzigartiger mittelalterlicher Schatz.

## Zu den Drachenkämpfen von Rhäzüns

*Tipp von Magdalena Martullo-Blocher*



Rhäzüns bietet mit den Kirchen Sogn Gieri und Sogn Paul zwei besonders sehenswerte Ausflugsziele. Die Kirche Sogn Gieri, welche Sankt Georg dem Drachentöter geweiht wurde, befindet sich auf einem malerischen Hügel hoch über dem Rhein. Sie wurde zwischen dem 7. und 8. Jahrhundert erbaut und ist eine der wenigen Saalkirchen diesseits der Alpen, deren Fresken besonders gut erhalten sind. Sie stammen vom namentlich nicht bekannten Waltensburger Meister aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts und dem ebenfalls unbekannteren Rhäzünser Meister aus der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts. Ob es Letzteren tatsächlich gab, ist aber umstritten. Besonders eindrucksvoll ist die Drachenkampf-Szene, die

dem Waltensburger Meister zugeschrieben wird.

Auch im nahegelegenen Schloss Rhäzüns findet sich im blauen Saal ein Fresko, welches St. Georg beim Drachenkampf zeigt. Die knapp zwei Meter auf zwei Meter lange Szenerie wurde ebenfalls im 14. Jahrhundert erstellt und ist derjenigen von Sogn Gieri nachempfunden.

Auch die Kirche Sogn Paul weist Werke des Waltensburger Meisters auf, so Darstellungen des heiligen Nikolaus und der heiligen Anna. Zudem ist auch hier eine Drachenkampf-Szene zu finden, welche aber aus dem 17. Jahrhundert stammt. Überhaupt entstanden die Malereien in Sogn Paul in einem weitaus grösseren Zeitraum als in Sogn Gieri, nämlich zwischen dem Hochmittelalter und der frühen Neuzeit. Sehenswert ist diese Kirche, deren ältester Teil wohl im 12. oder 13. Jahrhundert erbaut wurde, aber ebenfalls. Sowohl Sogn Paul als auch Sogn Gieri sind täglich

von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Sogn Gieri ist allerdings nur zu Fuss erreichbar.

*Magdalena Martullo-Blocher ist Mehrheitsaktionärin, Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates der Ems-Chemie Holding AG. Seit 2015 ist sie ausserdem SVP-Nationalrätin für den Kanton Graubünden.*



### Weitere Informationen bei:

ChurTourismus  
 Bahnhofplatz 3  
 CH-7001 Chur  
 Tel. +41 81 252 18 18  
 info@churtourismus.ch  
 www.churtourismus.ch